



Lechtaler Alpen

inkl. Tannheimer Berge

Dieter Elsner & Michael Seifert

Lechtaler Alpen

mit Tannheimer Bergen



Titelbild Auf der Umfahrung der Lechtaler Wetterspitze (Tour C7).

Schmutztitel Licht und Schatten umspielen Parzinnspitze und Spiehlerturm.

Frontispiz Abfahrt im Rahmen einer Besteigung des Großen Roßzahns (Tour A2).

Bildnachweis Alle Fotos und Beschreibungen stammen – soweit nicht anders angegeben – aus den Archiven der Autoren.

8. Auflage 2019
ISBN 978-3-95611-107-5

© by **Panico Alpinverlag**
Gunzenhauserstr. 1
D-73257 Köngen
Tel. +49 (0) 7024 82780
Fax +49 (0) 7024 84377
Email alpinverlag@panico.de
www.panico.de



printed Druckerei & Verlag Steinmeier GmbH
Gewerbepark 6
D-86738 Deiningen
Tel. +49 (0) 9081 2964-0
Fax +49 (0) 9081 2964-29
Email info@steinmeier.net
www.steinmeier.net

Die Beschreibung aller Wege und Routen erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen. Der Autor, der Verlag oder sonstige am Führer beteiligte Personen übernehmen jedoch für ihre Angaben keine Gewähr. Die Benutzung des vorliegenden Führers geschieht auf eigene Gefahr.

© Panico Alpinverlag Köngen – Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung. Kein Teil dieses Buchs darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung des Panico Alpinverlags reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Inhaltsverzeichnis

VorwortSeite 6

Gebrauch des Führers

- Einführung, GliederungSeite 8
- Allgemeines, RoutenbeschreibungSeite 10
- SchwierigkeitsskalaSeite 12
- LawinengefahrSeite 14
- Lawinenlageberichte, WetterberichteSeite 16
- Aufstiegs- & Abfahrtslinien, Varianten, SpuranlageSeite 18
- Empfehlung einer besten Zeit, Zeitangaben, Karten, AusrüstungSeite 20
- GPS-DatenSeite 21

Skitouren naturverträglich – Wildtiere im BergwinterSeite 22

VerkehrslageSeite 30

Stützpunkte, Übernachtungen.....Seite 32

A	Vom Lechtal in die Allgäuer AlpenSeite 34
B	HinterhornbachSeite 78
C	Vom Lechtal in die Lechtaler AlpenSeite 90
D	KaisersSeite 116
E	GramaisSeite 146
F	Bschlabs – BodenSeite 174
G	Namlos - KelmenSeite 198
H	Berwang – Rinnen – ReutteSeite 218
I	FernpassSeite 230
K	Lechtaler Alpen SüdseiteSeite 236
L	Tannheimer BergeSeite 244
M	Lermoos – LähnSeite 274

Übersicht der ZieleSeite 280

Kartenübersicht: siehe Buchumschlag hinten
Legende: siehe Buchumschlag hinten

Tourengebiet C: Vom Lechtal in die Lechtaler Alpen

Die Touren, die direkt vom Lechtal aus gemacht werden können, weisen meist – mit Ausnahme der Touren im oberen Lechtal – lange Talanstiege auf. Mit Gipfelhöhen von 2600 m bis knapp 2900 m sind dies auch mit einem Höhenunterschied bis zu 1800 m die längsten Touren in diesem Buch. Zusammen mit den unter Umständen heiklen Gipfelanstiegen (Großstein, Holzgauer Wetterspitze) ist der Zeitaufwand oft beträchtlich. Man sollte sich nur bei allerbesten Verhältnissen und guter konditioneller Verfassung an diese Touren wagen. Bei geringer Schneelage im unteren Bereich haben diese Touren den Vorteil, dass die ersten 400 Höhenmeter jeweils auf einer Forststraße, auf der eine dünne Schneeschicht ausreicht, zurückgelegt werden können.

Man sollte sich nur bei allerbesten Verhältnissen und guter konditioneller Verfassung an diese Touren wagen. Bei geringer Schneelage im unteren Bereich haben diese Touren den Vorteil, dass die ersten 400 Höhenmeter jeweils auf einer Forststraße, auf der eine dünne Schneeschicht ausreicht, zurückgelegt werden können.

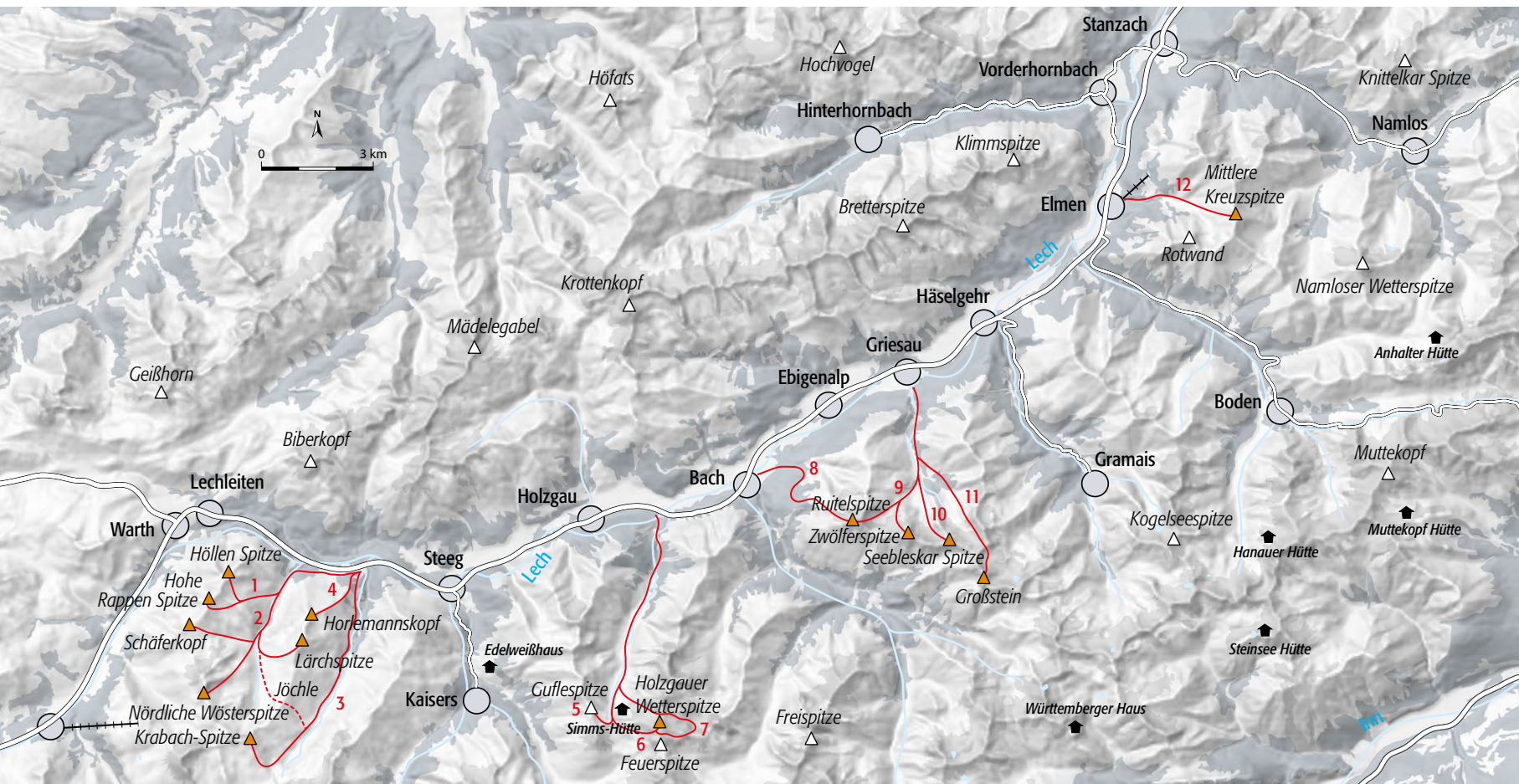
Stützpunkt Alle Routen werden vom Tal aus unternommen.

Anfahrt Mit dem PKW von Reutte ins Lechtal zu den einzelnen Talorten bzw. Ausgangspunkten. Die Talorte lassen sich von Reutte aus auch mit dem Postbus (Abfahrt am Bahnhof) erreichen.

Karten AV-Karte, Lechtaler Alpen, Nr. 3/2 S, Arlberggebiet, 1:25000
 AV-Karte, Lechtaler Alpen, Nr. 3/3, Parseierspitze, 1:25000
 AV-Karte, Allgäuer-Lechtaler Alpen, Nr. 2/2, Ostblatt, 1:25000
 AV-Karte, Lechtaler Alpen, Nr.3/4, Heiterwand und Muttekopfgebiet, 1:25000
 Österreichische Karte 1:25000, Blatt 2215 – West, Reutte

- Der Mond wacht über den Scheißtalkopf mit seiner Rinne.
- Traumhafte Bedingungen am Scheißtalkopf.





Touren

C1. Hohe Rappen Spitze, Höllen Spitze	S. 94
C2. Lärchspitze, Nördliche Wösterspitz, Schäferkopf	S. 96
C3. Krabach-Spitze.....	S. 98
C4. Horlemannskopf	S. 100
C5. Gufle-Spitze von Osten	S. 102
C6. Holzgauer Wetterspitze	S. 105

C7. Umfahrung der Holzgauer Wetterspitze	S. 106
C8. Ruitelspitze von Bach	S. 108
C9. Ruitelspitze, Zwölferspitze	S. 109
C10. Seebleskar Spitze, Scheißtalkopf	S. 111
C11. Großstein	S. 112
C12. Mittlere Kreuzspitze	S. 114

Tourengebiet G: **Namlos – Kelmen**

Im Bereich Namlos - Kelmen sind einige sehr bekannte, aber auch recht versteckte, weniger besuchte Skiziele zu finden. Der bekannteste Gipfel ist zweifellos die Namloser Wetterspitze. Seltener begangen sind der Karleskopf, der Tschachaun, der Sealakopf oder die Namloser Wetterspitze über das Obnamloskar, das wesentlich anspruchsvoller ist als der normale Anstieg über Fallerschein.

Sehr einsam ist man seit Jahren auf der Mittelbergkopf-Umfahrung, die landschaftlich sehr schön ist – und auch skifahrerisch interessant. Dagegen wird die Schlierewand schon häufiger besucht.

Stützpunkt Sowohl in Namlos, wie auch in Kelmen sind günstige Quartiere (Ferienwohnungen, Zimmer) zu bekommen.

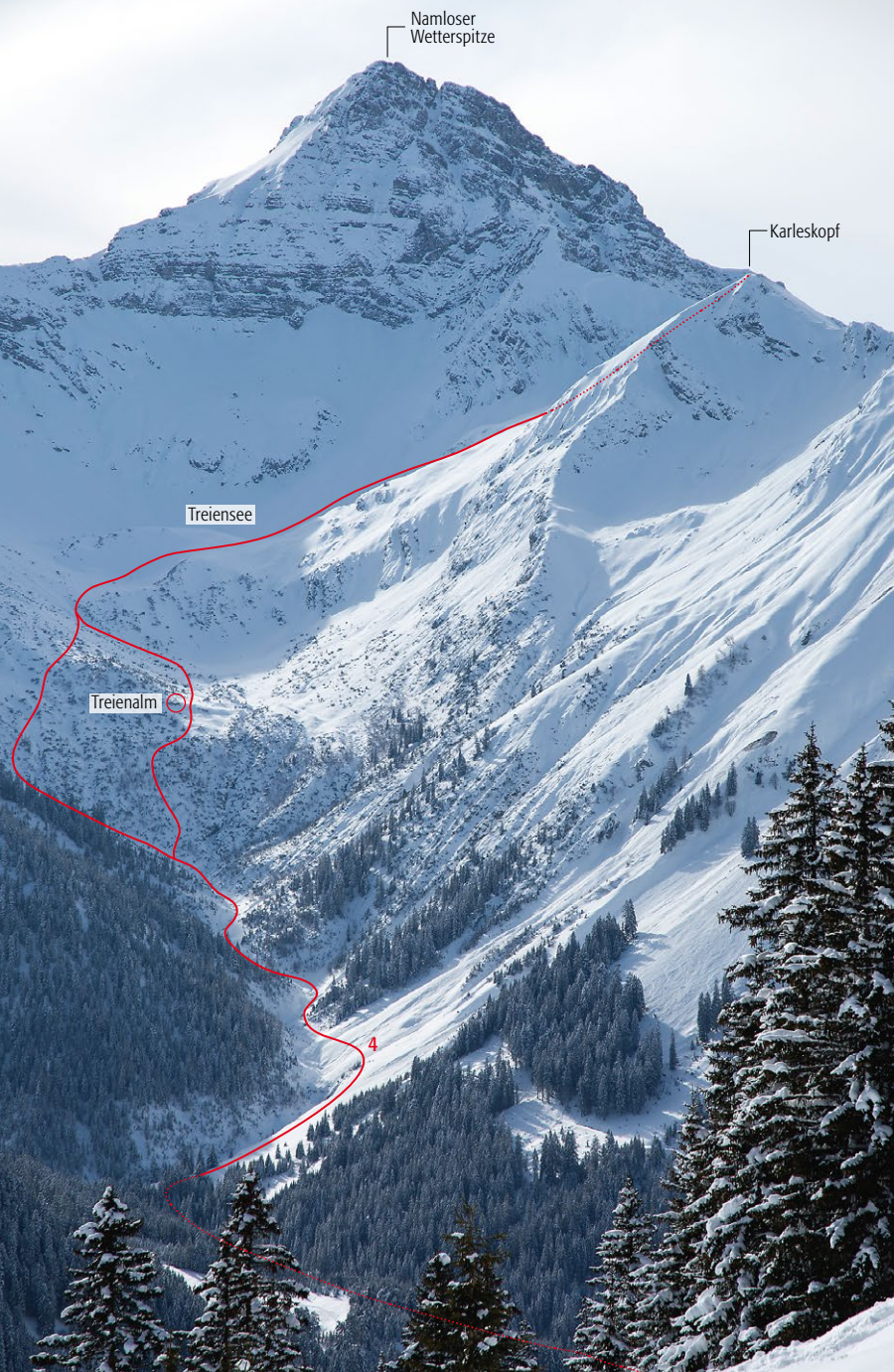
Anfahrt Die Straße nach Namlos und Kelmen zweigt in Stanzach im Lechtal in östlicher Richtung ins Namloser Tal ab (ca. 10 km bis Namlos). Beide Orte können auch von Bichlbach (an der Strecke Reutte – Lermoos) über Berwang und Rinnen erreicht werden. Bei starken Schneefällen kann es zur Sperrung beider Zufahrtsstraßen kommen, so dass beide Orte nicht mehr erreicht werden können bzw. ein Herausfahren nicht möglich ist.

Karten AV-Karte, Lechtaler Alpen, Nr. 3/4, Heiterwand und Muttekopfgebiet (Wegmarkierungen und Skirouten), 1:25000
Österreichische Karte 1:25000, Blatt 2221 – West, Imst

☐ Open Air Kino an der Täuberspitze.

■ Mächtige Wechten über der Abfahrt vom Elmer Muttekopf.





4. Karleskopf 2179 m

Der Karleskopf ist ein der Namloser Wetterspitze vorgelagerter, unscheinbarer Gipfel, der jedoch mit seinem Treienkar eine recht nette Tour bietet. Diese unternimmt man vernünftigerweise am besten bei hoher Schneelage, da nur dann der untere Teil gut zu gehen bzw. zu befahren ist. Zu beachten sind die steilen Osthänge (sie enden oben, Am Joch, 1949 m), die in die flachen Wiesen nach Überschreitung des Brentersbaches münden. In den letzten Wintern haben Gletschneelawinen die Querung von den Wiesen in den Talgrund häufig verschüttet. Daher sollte man bei der akuten Gefahr von Gletschneelawinen auf diese Tour verzichten. Auch der Zugang über den Sommerweg, der ca. 200 m weiter taleinwärts rechts weg geht, kann nicht empfohlen werden, da er nach der Brücke über den Brentersbach eine Wildfütterung berührt.

AP	Namlos (1225 m)		
Schw	2	HR N, O	HU 950 m

Aufstieg Wenige Meter nach Namlos (in Richtung Kelmen) beginnt ein Fahrweg ins Tal des Brentersbaches. Dieser wird knapp 1 km verfolgt; man nimmt die erste Brücke über den Bach und erreicht über einen Weg flache Wiesen. Man bleibt oberhalb des Baches (orographisch links) und quert fast höhengleich, bis man kurz vor dem Wald leicht fallend in Bachnähe kommt. Weiter taleinwärts nun entweder den steilen Hang direkt hinauf zur kleinen Treienalm (1661 m) oder flacher in einem großen Linksbogen. Nun deutlich flacher, links ausholend zum Treiensee (1843 m) und dann wieder steiler die Südosthänge hinauf zum höchsten Punkt.

Abfahrt Wie Aufstieg.

Karte AV-Karte, Lechtaler Alpen, Nr. 3/4, Heiterwand und Muttekopfgebiet (Wegmarkierung und Skirouten), 1:25000

Nr.	Gipfel, Berg	Höhe über NN	Höhen-differenz	Schwierig-keitsgrad	Ausrichtung Exposition	Horizontal Distanz	Seite
Tourengebiet A: Vom Lechtal in die Allgäuer Alpen							34
A1	Stallkar Spitze Schnatterbachkopf	2353 m 2220 m	1450 m 1320 m	3 2	N N	13 km 12.9 km	38
A2	Kleiner Rosszahn Großer Rosszahn	2315 m 2358 m	1400 m 1450 m	2 2	N, O, S N, O	15.4 km 15,6 km	40
A3	Klimmspitze	2465 m	1500 m	3	SO, S	4 km	42
A4	Wasserfallkar-Spitze Wasserfallkar Pkt. 2346 m	2557 m 2346 m	1550 m 1350 m	4 2	S S	4.1 km 4.3 km	44
A5	Woleckleskar-Spitze Bretter Spitze übers Haglertal	2522 m 2609 m	1520 m 1600 m	3 3	S S	6.2 km 4.4 km	46
A6	Noppenkar Pkt. 2476	2476 m	1440 m	2	S	5.1 km	48
A7	Balschtespitze	2504 m	1440 m	3	S, W	6.6 km	50
A8	Plattenspitze	2486 m	1430 m	3	S, O	6.5 km	51
A9	Rotwand	2262 m	1200 m	3	S, W	5.2 km	52
A10	Nördliche Ilfen Spitze	2540 m	1500 m	3	S, SW	7.3 km	56
A11	Gr. Krottenkopf durchs Bernhardstal	2657 m	1600 m	3	O, S	7.6 km	58
A12	Hermannskar Scharte	2443 m	1400 m	3	O, S	8.1 km	60
A13	Marchspitze	2610 m	1650 m	3, Kl	O, S, N	8.0 km	61
A14	Kar-Joch, Ramstall Kopf	2536 m	1500 m	3	O, S	6.8 km	63
A15	Gumpen Sattel, Rothorn Spitze	2392 m	1350 m	3	O, NO	6.6 km	65
A16	Bernhardseck, Auf der Mutte	2190 m	1130 m	1	O	7.5 km	66
A17	Jöchel Spitze	2226 m	460 m	1-2	S, O	5.6 km	67
A18	Großer Krottenkopf Hornbachs Spitze Muttler Kopf	2657 m 2533 m 2366 m	1550 m 1420 m 1250 m	3 2 2	S S, SW S	8 km 7.8 km 7.6 km	68
A19	Kratzer	2424 m	1300 m	3	S, O, (N)	7.6 km	70
A20	Mädelegabel	2645 m	1550 m	3	S	8.2 km	72
A21	Steinschartenkopf Schwarze Krenz	2615 m 2445 m	1520 m 1350 m	2-3 2-3	S, O S, O	9 km 9.5 km	73
A22	Wildmahdspitze	2485 m	1350 m	3-4	S	5.8 km	74
A23	Geißhorn, Widdersteinalpe	2366 m	1050 m	2	S	G 7.8 km	76
A24	Widderstein	2533 m	860 m	3	S	2.1 km	77
Tourengebiet B: Hinterhornbach							78
B1	Großer Roßzahn	2358 m	2000 m	3	alle	8.4 km	81
B2	Hochvogel	2594 m	1450 m	3	S, SW, W	5.3 km	83
B3	Kreuzkopf	2288 m	1140 m	2	S	4.7 km	84
B4	Großer Wilder	2380 m	1230 m	3	O	5.4 km	85
B5	Jochspitze, Allgäuer Muttekopf	2236 m	1100 m	3	O, NO	6.6 km	86
B6	Gliegerkar Spitze Bretterspitze	2550 m 2609 m	1470 m 1530 m	4 4	N N	4.3 km 4.8 km	88
Tourengebiet C: vom Lechtal in die Lechtaler Alpen							90
C1	Hohe Rappenspitze Höllenspitze	2472 m 2364 m	1270 m 1160 m	2 2	O, S O, S	7 km 6.6 km	94
C2	Lärchspitze Nördliche Wösterspitz Schäferkopf	2399 m 2556 m 2400 m	1240 m 1400 m 1240 m	3 3 3	N, W N, NO N, SO	8.8 km 8.6 km 8 km	96

Nr.	Gipfel, Berg	Höhe über NN	Höhen-differenz	Schwierig-keitsgrad	Ausrichtung Exposition	Horizontal Distanz	Seite
C3	Krabach-Spitze, Trittwang K., Erli-S.	2522 m	1400 m	2-3	N, SO, O	11.9 km	98
C4	Horlemannskopf	2249 m	1050 m	2	NO	3.8 km	100
C5	Gufle-Spitze	2577 m	1510 m	4	O, N	7.4 km	102
C6	Holzgauer Wetterspitze	2895 m	1800 m	3, KL	W, SW	8.3 km	105
C7	Umfahrung Holzgauer Wetterspitze	2895 m	2100 m	3, KL	alle	G 18 km	106
C8	Ruitelspitze von Bach	2566 m	1800 m	4	NO, NW	6.8 km	108
C9	Ruitelspitze Zwölferspitze	2566 m 2595 m	1500 m 1530 m	3 3	N, S NW	7.6 km 7.1 km	109
C10	Seebleskar Spitze Scheibalkopf	2542 m 2506 m	1480 m 1450 m	3 3	N N	7.1 km 6.7 km	111
C11	Großstein	2632 m	1700 m	3, KL	N, NW	8.6 km	112
C12	Mittlere Kreuzspitze	2496 m	1500 m	4	N, NW	4.3 km	114
Tourengebiet D: Kaisers							116
D1	Grießtaler Spitze Hahnleskopf	2622 m 2210 m	1080 m 700 m	3 2	S S	4.3 km 2.5 km	120
D2	Schwarzer Kranz	2495 m	1160 m	2	O	5 km	122
D3	Gstainsspitze	2476 m	1140 m	2	O	7.1 km	123
D4	Kuglaspitze Schmalzgrubenspitze	2689 m 2645 m	1280 m 1240 m	3 3 (4)	S, O S, SW	9.6 km 9.8 km	124
D5	Valluga Fangekarspitze Erlspitze	2808 m 2640 m 2631 m	1470 m 1300 m 1240 m	3 (4) 2 2	O, N OSO S, O	11 km 10.1 km 10.2 km	125
D6	Fallesinspitze	2769 m	1350 m	3	N, NW, SW	4.8 km	128
D7	Stanskogel	2757 m	1420 m	2-3	N, SW	10.1 km	132
D8	Gamskar Scharte über Fallersteiskopf	2534 m	1240 m	3	N, O, W	9.8 km	134
D9	Gufle Spitze von Kaisers	2577 m	1080 m	2	SW	4.6 km	135
D10	Grießkopf	2581 m	1080 m	3	N, SW	6.5 km	138
D11	Aples-Pleisspitze	2632 m	1130 m	2	S, SO	7.5 km	140
D12	Feuer-Spitze	2852 m	1350 m	3	SW	8.7 km	141
D13	Holzgauer Wetterspitze	2895 m	1400 m	3, KL	SW, W	9.5 km	142
D14	Vorderseespitze	2889 m	1450 m	4, KL	SW, N	8.5 km	143
Tourengebiet E: Gramais							146
E1	Gampensattel Zwickspitze	2132 m 2301 m	870 m 1040 m	2	NO	3.3 km	150
E2	Schafkar Kleine Schafkar-Spitze	2311 m 2338 m	1050 m 1080 m	2 2	N N, O	4.8 km 4.8 km	154
E3	Große Schafkar-Spitze Nördliche Torspitze	2532 m 2611 m	1200 m 1300 m	3 3	N, O, SO N, O, SO	5.2 km 6 km	156
E4	Landschaftseck	2610 m	1300 m	3	N	5.7 km	158
E5	Landschafts-Spitze	2507 m	1180 m	3	NO, N	5.7 km	159
E6	Leiter-Spitze	2750 m	1450 m	3	NO, NW	7.3 km	160
E7	Kogelseespitze	2647 m	1860 m	3	NW, S, O	5 km	162
E8	Kogelseerunde	2497 m	2100 m	3	alle	G 12 km	164
E9	Sattele	2097 m	770 m	1-2	W	2.5 km	168
E10	Große Gramais Runde	2648 m	2200 m	3 (Kl)	alle	17.6 km	170

Horizontaltdistanz = einfache Strecke vom Ausgangspunkt bis zum Gipfel; Aufnahmen: Umfahrungen, Rundtouren, G = Gesamtdistanz.

Nr.	Gipfel, Berg	Höhe über NN	Höhen-differenz	Schwierig-keitsgrad	Ausrichtung Exposition	Horizontal Distanz	Seite
-----	--------------	--------------	-----------------	---------------------	------------------------	--------------------	-------

Tourengebiet F: Bsclabs – Boden 174

F1	Bortigscharte Bsclaber Kreuzspitze	2089 m 2462 m	750 m 1150 m	2 3	S SO, S	2.6 km 3.1 km	178
F2	Sattele	2092 m	740 m	1-2	O	3.5 km	179
F3	Hanauer Hütte	1920 m	560 m	2	N, O	5 km	180
F4	Kogelseespitze	2647 m	1300 m	2	N, O	7.7 km	181
F5	Steinkarspitze	2650 m	1650 m	3	O, N	9.6 km	182
F6	Westliche (Vordere) Dremelscharte Dremelspitze	2434 m 2733 m	1100 m +300 m	2 KL	N SW	7.1 km 7.5 km	183
F7	Östliche (Hintere) Dremelscharte	2470 m	1140 m	2	N	7.3 km	184
F8	Bergwerkskopf	2728 m	1800 m	3, KL	N, NW	8.9 km	186
F9	Reichspitze	2590 m	1270 m	2, KL	N, O	6 km	187
F10	Gr. Schlenkerspitze, Larsenjoch	2827 m	1500 m	3, KL	N, O	5.7 km	188
F11	Muttekopf aus dem Fundaistal	2774 m	1430 m	3	N, W	5.5 km	190
F12	Westlicher Scharnitzkopf	2554 m	1200 m	2	N, NW	5 km	191
F13	Muttekopf von Norden	2774 m	1800 m	3 (4), KL	N, O, S	G 14 km	192
F14	Maldonkopf Sparkartschartl	2632 m 2600 m	1300 m 1650 m	4 4	alle	7 km	194
F15	Falscher Kogel Maldongrat	2388 m 2544 m	1030 m 1200 m	2 3	S S, SW	6 km 6.3 km	197

Tourengebiet G: Namlos – Kelmen 198

G1	Elmer Muttekopf Täuberspitze	2350 m 2298 m	1200 m 1150 m	2-3 2	N, O N, W	3.8 km 3.6 km	202
G2	Namloser Wetterspitze über Fallerschein	2553 m	1370 m	2	W, S	6.6 km	204
G3	Namloser Wetterspitze über das Obernamloskar	2553 m	1370 m	3	O, SO	7.1 km	205
G4	Karleskopf	2179 m	950 m	2	N, O	4 km	206
G5	Tschachau	2334 m	1130 m	2	alle	7 km	208
G6	Mittelbergkopf-Umfahrung	2203 m	1500 m	2	W, N, O	G 17 km	210
G7	Engelspitze	2291 m	1070 m	1-2	W	2.8 km	211
G8	Sealakopf, Kalter Stein (Kelmer Kar)	2368 m 2145 m	1020 m 800 m	3 2	N, NW N, NO	3.2 km 2.7 km	212
G9	Hintere Steinkarspitze	2215 m	850 m	1-2	S, O	3.9 km	214
G10	Schlierwand	2217 m	1000 m	2, KL	N, O	3 km	216

Tourengebiet H: Berwang – Rinnen – Reutte 218

H1	Galtjoch Rainberg Hintere Steinkarspitze	2109 m 2020 m 2215 m	1050 m 950 m 1500 m	1 2 2	O, SO O, SO O, SO	5.5 km 5.5 km 8.4 km	221
H2	Joch	2052 m	700 m	1	W	1.8 km	224
H3	Roter Stein von Bichlbächle Roter Stein von Gröben	2366 m 2366 m	1150 m 1040 m	2 3	N, O N, NW	2.8 km 3.7 km	225
H4	Pleisspitze	2225 m	1130 m	1-2	W, S	3 km	226
H5	Thaneller Thaneller-Rinne	2341 m	1300 m 1300 m	2-3 4	N N	4.2 km 4 km	228

Nr.	Gipfel, Berg	Höhe über NN	Höhen-differenz	Schwierig-keitsgrad	Ausrichtung Exposition	Horizontal Distanz	Seite
-----	--------------	--------------	-----------------	---------------------	------------------------	--------------------	-------

Tourengebiet I: Fernpass 230

I1	Tagweidkopf Mittleres Kreuzjoch	2407 m 2320 m	1200 m 1100 m	3 3	O O	5.7 km 5.6 km	233
I2	Roter Stein Steinmannspitze	2366 m 2346 m	1150 m 1130 m	2 2	O O	5.6 km 5.7 km	234

Tourengebiet K: Lechtaler Alpen Südseite 236

K1	Muttekopf Rotkopf	2774 m 2692 m	1250 m 1170 m	2-3 2	O, S O	3.8 km 3.9 km	238
K2	Westlicher Scharnitzkopf	2554 m	1400 m	2	SO	5.6 km	240
K3	Blankahorn	2822 m	1800 m	3	S	4.8 km	240
K4	Dawinkopf Eisenspitze	2968 m 2859 m	1600 m 1500 m	3, KL 3, KL	S, SW S, SO	4.4 km 4 km	242

Tourengebiet L: Tannheimer Berge 244

L1	Schönkahler	1687 m	700 m	1	O, SO	3.4 km	248
L2	Breitenberg	1838 m	800 m	1	S	4.1 km	249
L3	Aggenstein	1987 m	850 m	2	S	3.7 km	250
L4	Sefenspitze von Westen Lumberger Grat	1950 m 1867 m	800 m 700 m	1 1	N, NW, NO N, NW, NO	5.1 km 4 km	252
L5	Breitenberg, Brentenjoch (Roßberg)	1838 m 2000 m	1000 m 900 m	3 3	N N	6 km 7.8 km	254
L6	Brentenjoch Sebenspitze	2000 m 1937 m	1160 m 1100 m	2 3	S, SO N	6.1 km 6.1 km	256
L7	Sefenspitze über Vilsler Alm	1950 m	1100 m	3	O, N	5.6 km	257
L8	Skidepot am Bugschrofen Luskopf Vilsler Kegel Hundsarschjoch	1900 m 1794 m 1843 m 1647 m	1100 m 900 m 950 m 750 m	2 1 2 1	N N, O N, S N, O	2.7 km 3 km 2.6 km 2.5 km	258
L9	Nesselwängler Scharte	2006 m	1170 m	3	N	7.6 (3.6) km	260
L10	Große Schlicke Scharschrofen Hallerschrofen Gelbe Scharte	2059 m 1972 m 1943 m 1875 m	1170 m 1100 m 1050 m 1000 m	2 2 2 2	S O, N O O	8 (3) km 8.6 (2) km 8.6 (1.3) km 8.3 (1.9) km	262
L11	Schneidspitze Kellespitz-Umfahrung	2008 m 2000 m	1150 m 1200 m	1-2 3	N, NW N, O, W	6.9 km G 16 km	266
L12	Skidepot am Bugschrofen	1900 m	1000 m	2	SO	7.8 km	268
L13	Hahlejoch	1700 m	700 m	1	O	2.9 km	269
L14	Gaichtspitze	1986 m	870 m	2	W, S	2.5 km	270
L15	Krinnenspitze	2000 m	860 m	1	S	2.7 km	272

Tourengebiet M: Lermoos – Lahn 274














M1	Plattberg (Hochschrutte) Kl. Pfuitjöchle Gr. Pfuitjöchle	2247 m 2135 m 2197 m	1140 m 1030 m 1080 m	2 (3) 2 2	S S, SW S, SW	3.5 km 3.5 km 3.5 km	276
M2	Pitzenegg	2179 m	1070 m	2	S, SO	3.5 km	276
M3	Ups-Spitze Daniel Gräntjoch	2332 m 2340 m 2125 m	1330 m 1340 m 1120 m	2 3 1	S, SO S, SO S, SO	4.7 km 4.9 km 4.7 km	278

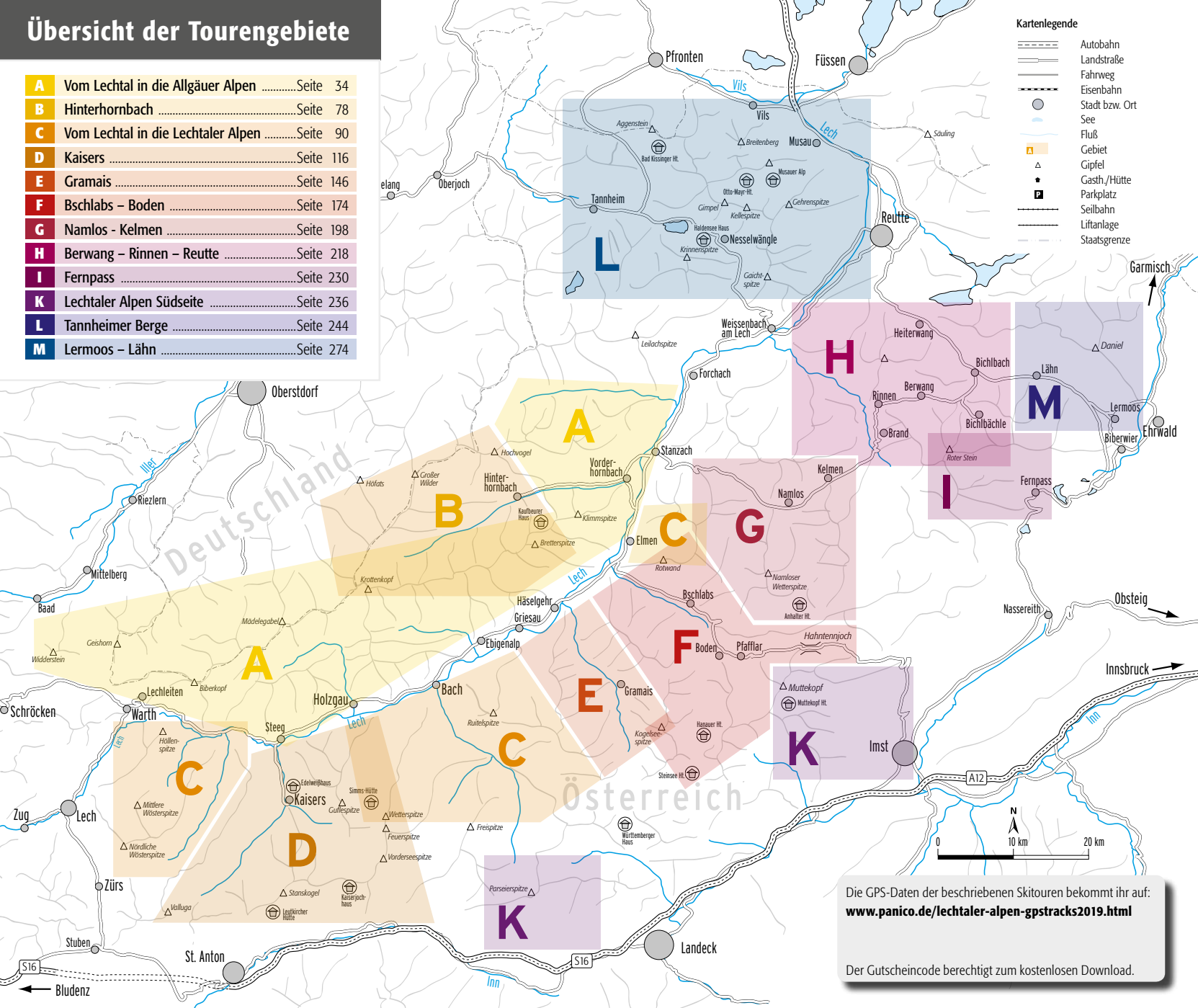
Horizontalistanz = einfache Strecke vom Ausgangspunkt bis zum Gipfel; Aufnahmen: Umfahrungen, Rundtouren, G = Gesamtdistanz

Übersicht der Tourengebiete

A	Vom Lechtal in die Allgäuer Alpen	Seite 34
B	Hinterhornbach	Seite 78
C	Vom Lechtal in die Lechtaler Alpen	Seite 90
D	Kaisers	Seite 116
E	Gramais	Seite 146
F	Bschlabs – Boden	Seite 174
G	Namlos – Kelmen	Seite 198
H	Berwang – Rinnen – Reutte	Seite 218
I	Fernpass	Seite 230
K	Lechtaler Alpen Südseite	Seite 236
L	Tannheimer Berge	Seite 244
M	Lermoos – Lähn	Seite 274

Kartenlegende

-  Autobahn
-  Landstraße
-  Fahrweg
-  Eisenbahn
-  Stadt bzw. Ort
-  See
-  Gebiet
-  Gipfel
-  Gasth./Hütte
-  Parkplatz
-  Seilbahn
-  Lifanlage
-  Staatsgrenze



Die GPS-Daten der beschriebenen Skitouren bekommt ihr auf:
www.panico.de/lechtaler-alpen-gpstracks2019.html

Der Gutscheincode berechtigt zum kostenlosen Download.